

Raum und Politik

Raum und Politik

RINGVORLESUNG

Neue qualitative Forschungen zu Demokratieverfall, Peripherisierung und rechten Räumen

- 21/11 Stephan Beetz // Katrin Grossmann // Rebecca Pates
Moderation: Stephan Beetz
Raum und Politik – drei Zugänge
Moderation: Katrin Grossmann
Regressive Tendenzen in der Peripherie einer westdeutschen Großstadt
- 28/11 Daniel Mullis
Moderation: Rebecca Pates
Ehrenamtliche Arbeit in einer polarisierten Stadtgesellschaft, das Beispiel Bautzen
Moderation: Katrin Grossmann
Soziale Konflikte in Nachbarschaft und Betrieb – auch ein Mittel gegen Alltagsrassismus?
- 05/12 Sven Messerschmidt // Katrin Grossmann
Moderation: Stephan Beetz
Zwischen Normalisierung und Skandalisierung: Lokale Beteiligungsprozesse in Zeiten rechter Mobilisierung
Moderation: Rebecca Pates
Die Anastasiabewegung – Naturliebe und Rechter Kulturkampf. Ein ländliches Phänomen?
- 12/12 Peter Bescherer
Moderation: Stephan Beetz
Ambivalente Narrative – Ergebnisse einer Fallstudie zu (Des)Integrationsprozessen einer peripher gelegenen Kleinstadt
- 19/12 Gala Nettelblatt
Moderation: Rebecca Pates
Abschlusspodium
- 09/01 Patrick Irmer
- 16/01 Kerstin Schenkel // Astrid Heck // Katrin Grossmann
- 23/01 Stephan Beetz // Katrin Grossmann // Rebecca Pates

WO?

Online via ZOOM



Zugangslink:

<https://uni-leipzig.zoom.us/j/69184492482?pwd=WUUzT2dUU09EbU1Z28wMzNuNXpOdz09>

WANN?

Montags 16 -17 Uhr

Teaser

Oft wird zur Erklärung von Rechtspopulismus und dem Erstarken der extremen Rechten in bestimmten Räumen auf ihre Peripheralität hingewiesen, quantitative Analysen belegen dies. Dabei bleibt jedoch unklar, wie genau beides zusammenhängt. Versuche die Entstehung von Rechtspopulismus an bestimmten Orten zu erklären, zeigen, dass Peripheralität allein keine ausreichende Begründung ist. Lokale Kontexte sind deutlich komplexer.

Die Ringvorlesung wird interdisziplinär von drei Hochschulen ausgerichtet und lädt Studierende und Kolleg:innen ein, Zugänge und Fragen der Politikwissenschaften, der Stadt- und Raumplanung sowie der sozialen Arbeit im Thema nachzugehen.

Die Ringvorlesung stellt qualitative Studien vor, die lokale Bedingungen, sozial-räumliche Muster und Peripherisierung in den Mittelpunkt der Analyse von Demokratieverfall, Rechtspopulismus und Nationalismus stellen. Die Vortragenden werden zeigen, dass in dem Moment wo die lokalen Bedingungen ernsthaft in der Analyse berücksichtigt werden, das gleiche Phänomen unterschiedlich erklärt werden muss.